

Soeben erschienen:

Z

Die Herzleiden.

Ihre Ursachen und Bekämpfung.

Gemeinverständlich dargestellt

von

Dr. D. Burwinkel, Nauheim.

19.—21. Auflage.

Preis M. 1.80 ord., 1.25 no., 1.20 bar und 7/6.

Die Höhe der Auflage schon beweist, daß wir hier ein vielbegehrtes und wertvolles Werkchen vor uns haben. In leicht verständlicher Darstellung bietet es alles für den Laien Wissenswertes über das Herz und seine Funktionen, über die verschiedenen Formen und Ursachen der Herzkrankheiten und ihre Bekämpfung im allgemeinen durch richtige Ernährung, Körperbewegung, Hautpflege und Verdauung und insbesondere beherzigenswerte spezielle Ratschläge für die Lebensweise der Herzkranken. Das Büchlein ist ein rechtes Trostbüchlein für alle, die durch ihr Leiden ängstlich und mutlos geworden sind und ihre Lebensfreude verloren haben. Wir können es daher allen Herzkranken angelegentlich empfehlen.

Die letzten 3 Auflagen sind in Jahresfrist von einigen wenigen Sortimenten aus dem Schaufenster abgesetzt.

Der Männermangel nach dem Kriege

von

Dr. M. Baerting, Berlin

M. 2.— ord., 1.40 no., 1.35 bar; 7/6.

Diese neue Schrift des bekannten Verfassers von: „Wie ersetzt Deutschland die Kriegsverluste durch gefunden Nachwuchs“ enthält ein riesen-Material zu dieser Frage nach allen Seiten und wird ohne Zweifel bei allen Behörden, Volkswirtschaftlern, Politikern das größte Interesse finden, ebenso, abgesehen von jedem einzelnen Volksgenossen (denn wen berührten diese Fragen heute nicht?), von allen Frauenvereinen usw.

Die Hautkrankheiten

und ihre Behandlung nach
biologischen Grundsätzen

von

Dr. M. Blittstein, Berlin

M. 1.— ord., 70 s no. bar; 7/6.

Verlag der Ärztlichen Rundschau Otto Smelin
München, Wurzerstr. 1 b.

Bernhard Scholz †

In meinem Verlage ist erschienen:

Verklungene Weisen

Erinnerungen von Bernhard Scholz

288 Seiten Oktav.

Gebunden M. 3.50, broschiert M. 2.50.

Das Buch enthält nicht nur die Entwicklungsgeschichte des bekannten, jetzt im 82. Lebensjahre in München verstorbenen Musikers und seiner Kunst, nicht nur reiche Gedanken und Erinnerungen aus der Musikwelt, es entrollt auch ein mit dichterischem Schwunge geschriebenes tief innerlich erlebtes Stück Welt- und Kulturgeschichte aus einer großen, bewegten Zeit und wird dadurch reizvoll auch für den Nichtmusikalischen. Die Schilderung seines wohlbegründeten Vaterhauses zur Zeit des politischen Erwachens in den vierziger Jahren, die Erzählung aus dem Revolutionsjahr, vom Hofe des blinden Königs von Hannover, vom Deutschen Krieg und der glorreichen Erhebung im Jahre 1870 sind von allgemeinem Interesse, nicht minder die Berichte aus Paris zur Zeit des Staatsstreiches und die Eindrücke, welche Bernhard Scholz bei längerem Aufenthalt in Rom und Florenz empfangen hat. Man begegnet in dem Buche vielen Männern, welche bestimmend auf die Geschichte Deutschlands eingewirkt haben; mit besonderer Liebe aber sind die Porträts der Künstler gezeichnet, die dem Verfasser nahegestanden haben: Joachim, Brahms, Stockhausen, Clara Schumann, Rubinstein usw., deren Bildnisse aus der Jugendzeit dem Buche beigegeben sind. Zahllos sind die Begegnungen mit Großen im Reiche der Kunst. Genannt seien von Malern Namen wie Kalkreuth, die beiden Kaulbach, Knaut und Menzel; von Dichtern: Auerbach, Keller, Herwegh, Roquette, Storm, Heyse und Holtei; von Bühnensängern: Vogl, F. von Milde, Dr. Gunz, Niemann und Schnorr von Carolsfeld. Oft wachsen sich die Schilderungen zu scharf umrissenen Charakterbildern aus. Von den Musikern fehlt keiner von Marschner bis Liszt und von Hiller bis Richard Wagner.

Angesehene Blätter, u. a. Frankfurter Zeitung, Hannoverscher Courier, Schlesische Zeitung, Magdeburgische Zeitung, Leipziger Neueste Nachrichten, Die Wiener „Zeit“ haben das Buch bei Erscheinen durch besondere Feuilletons gewürdigt und sind teilweise auch jetzt wieder darauf zurückgekommen.

Roter Bestellzettel anbei!

Jos. Scholz Verlag in Mainz